



Anträge (Stand 03.12.2025, 17.00 Uhr)

Stadtratssitzung vom 4. Dezember 2025

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	Dominik Fitze, SP	Ordnungsantrag: Traktanden 3 und 4 seien vorzuziehen, da diese heute behandelt werden müssen.	

Traktandum 4: Zweijähriger Leistungsvertrag 2026-2027 Jugend- und Kulturzentrum Gaskessel; Verpflichtungskredit in Stadtratskompetenz (2024.BSS.0100)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SBK	Der Verpflichtungskredit des Leistungsvertrags mit dem Verein Jugend- und Kulturzentrum Gaskessel Bern für die Jahre 2026/2027 wird um total CHF 96'342.– für die beiden Jahre erhöht.	Mit der Erhöhung um CHF 96'342.– wird der Leistungsvertrag so angepasst, dass der Gaskessel seine von der Stadt bestellten Leistungen nachhaltig erfüllen und die Qualität seiner Jugendarbeit sichern kann. 1. Artikel 13.1 des Leistungsvertrags vollumfänglich umzusetzen und faire, konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen zu schaffen (CHF 44'342.– Restbedarf), 2. die strukturelle Stabilität und Qualität der Jugendarbeit sicherzustellen – insbesondere im Bereich psychische Gesundheit, Nachwuchsförderung, Supervision und Prävention (CHF 52'000.–).

Traktandum 6: Motion: Belpmoos Solar – Solaranlagen auf der Fluglandebahn um die Biodiversität zu schützen!; Fristverlängerung (2025.SR.0022)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GB/JA	Die Fristverlängerung zur Beantwortung der Motion wird auf ein halbes Jahr verkürzt.	Nach Verhandlungen am Runden Tisch wurde im Sommer 2025 bekannt, dass sich die Trägerschaft von Belpmoos Solar, Umweltverbände, der Flughafen Bern sowie der Bund und der Kanton Bern auf einen Deal geeinigt haben: Die Trockenwiese soll im nationalen Inventar aufgenommen und Belpmoos Solar redimensioniert werden. Die in der Motion gestellten Forderungen betreffen politische Grundsatzentscheide, die zu Beginn eines Projekts geführt werden und bereits in die Redimensionierung einfließen müssten, um Planungsleerläufe zu verhindern. Eine Fristverlängerung um ein halbes Jahr trägt den aktuellen Entwicklungen Rechnung und garantiert gleichzeitig, dass der Stadtrat die inhaltliche Diskussion rechtzeitig führen kann.

Traktandum 7: Motion: Keine Anpassung der Baurechts- und Pachtverträge für die Freiflächen-Photovoltaikanlage "Belpmoos Solar"; Fristverlängerung (2025.SR.0020)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GB/JA	Die Fristverlängerung zur Beantwortung der Motion wird auf ein halbes Jahr verkürzt.	Nach Verhandlungen am Runden Tisch wurde im Sommer 2025 bekannt, dass sich die Trägerschaft von Belpmoos Solar, Umweltverbände, der Flughafen Bern sowie der Bund und der Kanton Bern auf einen Deal geeinigt haben: Die Trockenwiese soll im nationalen Inventar aufgenommen und Belpmoos Solar redimensioniert werden. Die in der Motion gestellten Forderungen betreffen politische Grundsatzentscheide, die zu Beginn eines Projekts geführt werden und bereits in die Redimensionierung einfließen müssten, um Planungsleerläufe zu verhindern. Eine Fristverlängerung um ein halbes Jahr trägt den aktuellen Entwicklungen Rechnung und garantiert gleichzeitig, dass der Stadtrat die inhaltliche Diskussion rechtzeitig führen kann.

Traktandum 8: Motion: Energiewende und Biodiversität gehen Hand in Hand: Ökologisch wertvolle Flächen in Belpmoos stärken; Fristverlängerung (2025.SR.0023)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GB/JA!	Die Fristverlängerung zur Beantwortung der Motion wird auf ein halbes Jahr verkürzt.	Nach Verhandlungen am Runden Tisch wurde im Sommer 2025 bekannt, dass sich die Trägerschaft von Belpmoos Solar, Umweltverbände, der Flughafen Bern sowie der Bund und der Kanton Bern auf einen Deal geeinigt haben: Die Trockenwiese soll im nationalen Inventar aufgenommen und Belpmoos Solar redimensioniert werden. Die in der Motion gestellten Forderungen betreffen politische Grundsatzentscheide, die zu Beginn eines Projekts geführt werden und bereits in die Redimensionierung einfließen müssten, um Planungsleerläufe zu verhindern. Eine Fristverlängerung um ein halbes Jahr trägt den aktuellen Entwicklungen Rechnung und garantiert gleichzeitig, dass der Stadtrat die inhaltliche Diskussion rechtzeitig führen kann.